

Ein Blut

Von Moonprincess

11. Kapitel: Neue Gefühle

11. Kapitel: Neue Gefühle

Luke lag noch wach.

Es war mitten in der Nacht, aber er konnte nicht schlafen. Er drehte sich zum hundertsten Mal auf die Seite auf diesem weichen Bett.

Weich, aber nicht so weich wie sie.

Ein Lächeln umspielte seine Lippen als er an Leia dachte. Er hatte noch nie ein Mädchen geküßt. Bis heute.

Allein bei der Erinnerung klopfte sein Herz wie verrückt in seiner Brust.

Er konnte sich an alles erinnern. An ihren Geruch - nach Blumen? -, den Geschmack ihrer Lippen und ihres Mundes, die Weichheit, ihre Wärme, ihr Körper gegen seinen gepreßt.

Und daran wie gut es sich angefühlt hatte. Als ob er den zweiten Teil von sich gefunden hätte.

Ob Leia das auch so empfand?

Er wäre jetzt gerne bei ihr. Vielleicht würden sie sich wieder küssen. Und reden. Er wollte gerne mit ihr reden. Egal über was. Sie würden schon ein Thema finden. Obwohl...was konnte er ihr schon erzählen?

Sie war schon viel herumgereist und hatte Planeten gesehen, deren Namen er nur aus Büchern und Holoideos kannte.

Er kannte nur Tatooines heiße Wüste und seine brennenden Sonnen.

Aber vielleicht würde sie ihm doch zuhören. Wenn sie ihn auch gern hatte, würde sie das bestimmt tun.

Er lächelte in die Dunkelheit seiner Zelle. Ganz bestimmt.

Leia träumte derweil.

Sie träumte von Luke, wie er sie festgehalten hatte. Wie er sie geküßt hatte.

Er hatte nach Sand gerochen und nach heißer Sonne.
Sie mochte diesen Geruch.

Sie mochte Luke.

Mehr als andere Leute.

Er brachte ihr Herz zum klopfen und das warme Gefühl in ihrem Bauch. Das Gefühl, das sie in seinen Armen schmelzen lassen wollte.

Leia seufzte im Schlaf. In ihren Träumen war sie bei ihm.

In seinen Armen. Wo sie hingehörte.

Er war wie das Teil, das sie immer vermisst, aber von dem sie nie gewußt hatte.

Sie wollte in seinen Armen schmelzen. Nein. Sie wollte mit ihm verschmelzen.

Eins sein.

Und ohne es selber zu bemerken, hatten sich zwei Herzen gefunden.